

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

K 0242/2025 (DBK)

Kleine Anfrage Silvia Fröhlicher (SP, Bellach): Fortbestand der Bibliothek der PH FHNW Solothurn beim Umzug nach Olten (12.11.2025)

Vom Umzug der Pädagogischen Hochschule FHNW von Solothurn nach Olten ist auch die PH-Bibliothek betroffen. Diese Fachbibliothek wird nicht nur von den Studierenden der FHNW genutzt, sondern insbesondere auch von vielen praktizierenden Lehrpersonen im Kanton Solothurn. Das breite fachdidaktische und methodische Angebot, sowie die diversen praxisbezogenen Medien und Unterrichtsmaterialien bilden einen wichtigen Pfeiler im täglichen Unterricht. Zudem sind diese gratis zu beziehen und entlasten dadurch die Gemeindebudgets. Es besteht die Befürchtung, dass das Angebot nicht mehr vollumfänglich zur Verfügung stehen wird.

Der Umzug der PH-FHNW Bibliothek von Solothurn nach Olten wirft nun einige Fragen auf und ich bitte um Beantwortung derselben:

1. Die PH-Bibliothek in Solothurn hatte vor dem Umzugsentscheid ca. 65'000 Medien (45'000 im Freihandbereich und 20'000 im Magazin). Wie viele PH-Medien werden in Olten Platz finden?
2. Stimmt es, dass die Bibliothek in Olten keinen zusätzlichen Raum erhalten wird? Die PH-Bibliothek ist um einiges grösser als die bestehende Bibliothek in Olten. Wo werden Medien untergebracht, die im bestehenden Raum keinen Platz finden? Für Lehrpersonen in der Praxis ist der Zugang zu einem grossen Freihandbestand wichtig.
3. Wird der PH-Bereich in Olten dasselbe Budget für Neuanschaffungen haben wie jetzt in Solothurn und bleibt das Budget für Printmedien unverändert?
4. Es besteht Sorge, dass vor allem Medien, die direkt im Unterricht Anwendung finden (Arbeitsmappen, Lehrmittel, Kinder- und Jugendsachbücher, Bilderbücher...) von einer Bestandes-Verkleinerung betroffen wären. Dies wäre für die Praxisnähe des Studiums hinderlich und besonders praktizierende Lehrpersonen wären von diesem Vorgehen betroffen. Werden die Bedürfnisse der Lehrpersonen bei diesen Entscheidungen berücksichtigt?
5. Wird man aufgrund der beengten Platzverhältnisse künftig stärker auf E-Medien setzen? Lehrpersonen des Kantons Solothurn haben auf die meisten E-Medien keinen Gratiszugriff. Welche Lösungen werden dazu angestrebt?
6. Studierende können gratis Medien aus anderen Bibliotheken bestellen. Solothurner Lehrpersonen bezahlen für diesen Kurierdienst hingegen den vollen Betrag von 8 Franken pro Medium. Wenn Bibliotheksbenutzer aufgrund der Bestandes-Verkleinerung öfter aus anderen Bibliotheken bestellen müssen, sind Lehrpersonen darum besonders betroffen. Ist sich die FHNW dieser Problematik bewusst? Wurden mit dem Kanton Gespräche geführt, um Lösungen zu finden?

Begründung 12.11.2025: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: Fröhlicher Silvia, Nünlist Luc, Flury Andrea, Bill Remo, Heri Philipp, Kälin Karin, Steggerda John, Wyss Nicole (8)